



Niederschrift

3. Plenarsitzung des Gemeinderates
22. Oktober 2024, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 21 der Tagesordnung: Festsetzung des Wirtschaftsplans 2025 des Eigenbetriebs "Fußballstadion im Wildpark"

Vorlage: 2024/1019

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, nach Vorberatung im Betriebsausschuss, den Wirtschaftsplan 2025 (Anlage) einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung und dessen Festsetzung wie in der Vorlage dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung.

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 21 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Betriebsausschuss „Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark“ am 10. Oktober 2024.

Stadtrat Seidler (AfD): Wir haben heute ja schon einige Male über Geld geredet. Und wenn ich einen Wirtschaftsplan vorliegen habe vom Eigenbetrieb Wildparkstadion, dann muss man natürlich auch an drei oder vier Stellen einmal kurz über die Zahlen reden. Das Gute an diesem Wirtschaftsplan und an dem geschäftlichen Ausblick ist, dass die Umschuldung und die erfolgenden Tilgungen zu stetig zurückgehenden Zinsaufwendungen führen. Jedoch ist es so, dass die Einnahmen aus Pacht und Namensrechten derzeit nur 2,3 Millionen betragen, dagegen aber Zinsen von 4,3 Millionen bezahlt werden, also das Doppelte der Einnahmen. Und der städtische Zuschuss zum Ausgleich der Verluste, der beträgt 8,9 Millionen, das ist das Vierfache der Einnahmen. Also das ist kaufmännisch keine gute Situation, und wir können erstens natürlich erst einmal nur dem KSC wünschen, dass er möglichst bald in der ersten Bundesliga spielt. Platz zwei haben sie ja schon geschafft im Augenblick. Dann steigen natürlich auch die Einnahmen des Eigenbetriebs, und die Zinsen werden erwirtschaftet, aber ansonsten müssten wir uns bei dem nächsten Wirtschaftsplan doch noch einmal darüber Gedanken machen, ob es nicht doch noch die eine oder andere Einnahmequelle gibt, danke.

Der Vorsitzende: Ja, vielen Dank. Wir kommen damit zur Abstimmung, und ich bitte um Ihr Votum ab jetzt. – Einstimmige Zustimmung, vielen Dank.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
29. Oktober 2024